

Anhaltende Armut in Afrika

New York. Die Vereinten Nationen haben die führenden Industriestaaten zur Aufstockung ihrer Entwicklungshilfe für Afrika aufgerufen. Der G-8-Gipfel biete die Chance, einen konkreten Zeitplan für die kommenden Jahre aufzustellen, sagte die stellvertretende UN-Generalsekretärin Asha-Rose Migiro (Foto). Kein einziges afrikanisches Land erreiche nach derzeitigem Stand das UN-Millenniumsziel, die Zahl der in extremer Armut lebenden Menschen bis 2015 zu halbieren, heißt es in dem Bericht, den Migiro in New York vorstellte. Bei ihrem Gipfeltreffen im schottischen Gleneagles 2005 hatten die G-8-Staaten einen Aktionsplan für Afrika beschlossen, der eine Verdoppelung der Entwicklungshilfe bis 2010 vorsieht. Migiro verwies am Mittwoch darauf, daß es auch bei den anderen im Jahr 2000 von den UNO beschlossenen Millenniumszielen erheblichen Nachholbedarf gibt. So sei die Kindersterblichkeit in Afrika nur leicht zurückgegangen. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/87423.anhaltende-armut-in-afrika.html>